



Building Integration System – Ihre individuelle Plattform für Sicherheits- und Gebäudemanagement



BOSCH
Technik fürs Leben

Alles auf einer Plattform

Effizientes Gebäudemanagement wird nicht nur immer wichtiger, es wird auch immer komplexer. Heutige Organisationen verfügen daher über eine Vielzahl technischer Systeme für die Überwachung und Steuerung ihrer Gebäude: von Brand- und Einbruchmeldezentralen über Zutrittskontrollen bis hin zu Videoüberwachungen und Systemen zur Gebäudeautomation.



Effizient und einfach

Die Überwachung, Steuerung, Verwaltung und Wartung all dieser Systeme kann eine große Herausforderung sein. Denn Einzelsysteme erfüllen nur Einzelfunktionen. Um ein Gebäude rundum abzusichern und zu managen, bedarf es aber einer Vielzahl an Funktionen – und wer sie alle bereitstellen möchte, ist gezwungen, verschiedene Einzelsysteme parallel zu betreiben. Eine Angelegenheit, die nicht nur ineffizient, störanfällig und teuer ist, sondern die sich darüber hinaus nur sehr schwer anpassen lässt, wenn sich die Anforderungen einmal ändern sollten.

Alles in einem – und das ganz flexibel

An genau diesem Punkt setzt das Building Integration System an. Die Idee: Eine Lösung, die alles in einem anbietet – die also verschiedene Gebäudemanagement-Funktionen auf einer Plattform vereint. So wird eine komplexe Sache ganz einfach und übersichtlich. Da aber jede Organisation individuelle Anforderungen an das Thema Gebäudemanagement stellt, ist das Building Integration System darüber hinaus modular aufgebaut – das bedeutet: Wie bei einem Baukasten lassen sich einzelne Elemente hinzufügen, entfernen oder neu verbinden. So erlaubt das System maximale Flexibilität – und Sie können sich auf eine passgenaue Lösung verlassen.



Automation Engine,
Video Engine,
Access Engine und
Security Engine –
kombiniert zu einem
hochleistungsfähigen
Gebäudemanagement-
System.

Komplettlösung für das integrierte Gebäudemanagement

Wie umfangreich und komplex die individuellen Anforderungen beim Thema Gebäudemanagement auch sein mögen – das Building Integration System passt sich flexibel an und ist darüber hinaus auch noch ganz einfach zu steuern. Wie das funktionieren kann? Ganz einfach: Das Building Integration System verbindet eine Vielzahl technischer Einrichtungen: Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachungs- und Zutrittskontrollsysteme und Evakuierungsanlagen – und das modular auf einer einzigen Plattform.

Baukastensystematik für mehr Flexibilität

Eine Gebäudemanagementlösung muss zu den individuellen Anforderungen passen, um optimale Leistung zu bringen. Und damit nicht genug: Ein gutes System macht auch nachträgliche Veränderungen mit. Denn was heute passt, kann morgen schon zu klein sein. Und wer möchte schon das gesamte System austauschen, nur weil sich im Laufe der Zeit die Anforderungen geändert haben? Eben deshalb ist das Building Integration System modular aufgebaut: Auf einer gemeinsamen Plattform setzen verschiedene leistungsstarke Module – sogenannte Engines – auf, die je nach Bedarf kombiniert werden können.

Automation Engine:

Steuerung und Überwachung von Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Beschallungsanlagen und OPC-fähige Anlagen von Drittanbietern, wie z. B. Anlagen zur Gebäudeautomation.

Video Engine:

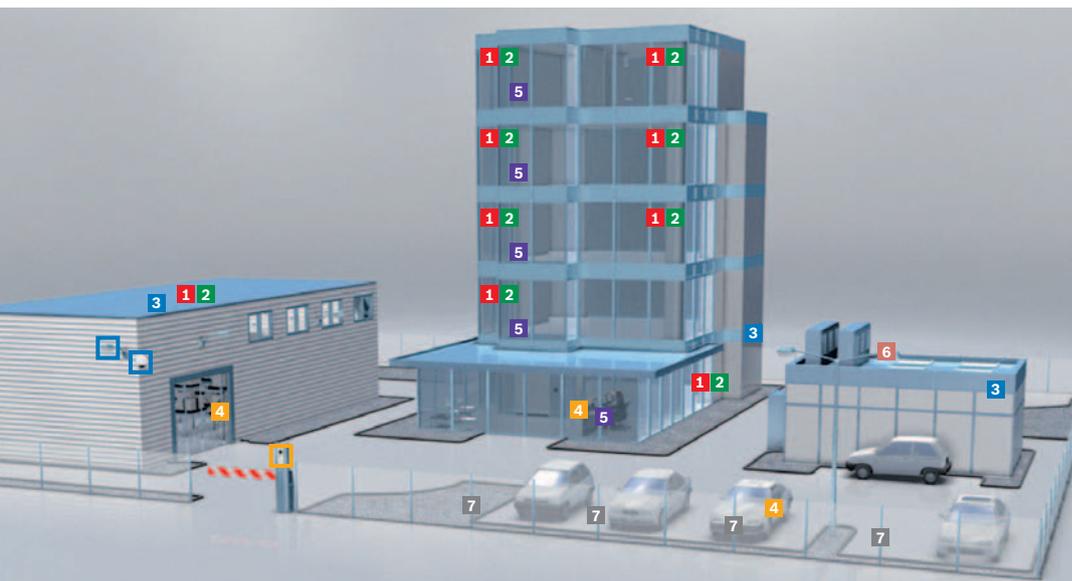
Videoüberwachungsfunktion in Verbindung mit den Bosch Videosystemen oder Systemen von Drittanbietern

Access Engine:

Zutrittskontrollfunktion unter Einbindung der Bosch Zutrittskontroll-Hardware

Security Engine:

Anbindung spezieller Bosch Einbruchmeldeanlagen mit einfacher Zutrittsfunktionalität



- 1 Brandmeldesysteme
- 2 Einbruchmeldesysteme
- 3 Videoüberwachungssysteme
- 4 Zutrittskontrollsysteme
- 5 Public Adress/Evakuierung
- 6 Heizung, Lüftung, Klima, Licht, Jalousien, IT-Überwachung
- 7 Zaun- und Mauerüberwachung

Gebäudemanagement mit maximalen Vorteilen

Optimaler Überblick für maximale Sicherheit

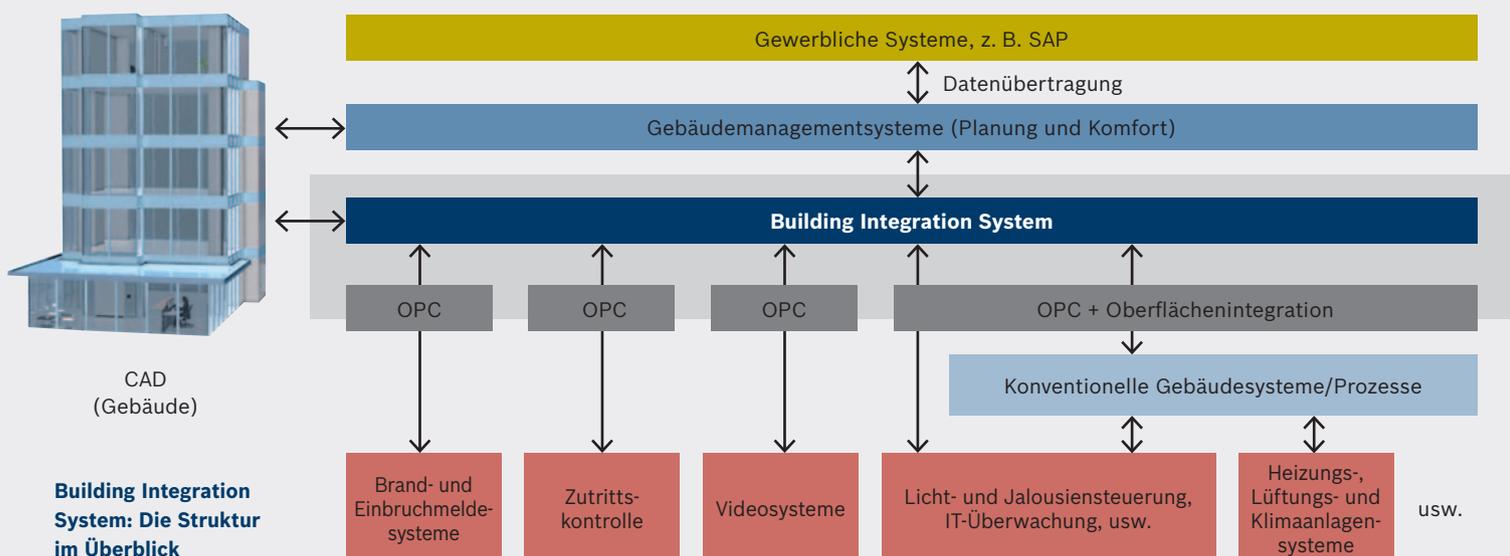
Man kann nur sichern, was man auch überblickt. Deshalb bietet das Building Integration System eine komplette Übersicht über die gesamte Sicherheitslandschaft Ihrer Organisation – sämtliche Subsysteme bis hin zum Status einzelner Melder inklusive. Eine wichtige Grundlage für zeitnahe und adäquate Reaktionen im Gefahrenfall.

Offene Standards für eine problemlose Zusammenarbeit

Das Building Integration System arbeitet ausschließlich mit weltweit offenen und bewährten IT-Standards wie OPC, XML, HTML oder Windows – so lassen sich Sicherheitsanlagen von Drittanbietern ebenso problemlos integrieren wie Systeme aus der Gebäudeautomation. Das Ergebnis: eine Vielzahl neuer Synergien, die sich optimal nutzen lassen. Wenig Aufwand bei der Schulung der zukünftigen Benutzer. Die Sicherung bereits vorhandener Investitionen und maximale Flexibilität für zukünftige Entwicklungen. Und ein Sicherheitsmanagement, das nicht nur äußerst effektiv arbeitet – sondern sich auch noch bis ins Detail an bereits vorhandene Strukturen anbinden lässt.

Intelligentes Alarmmanagement für adäquate Reaktionen

Im Gefahrenfall zeigt das System Alarme einheitlich mit Lageplänen und weiteren Alarmdokumenten an. Animierte Meldersymbole und akustische Benachrichtigungen identifizieren die Alarmquelle sofort. Darüber hinaus erlaubt das System Eskalationsszenarien – so ist eine sachgemäße und umgehende Alarmbearbeitung gewährleistet.





Problemlose Datenintegration für mehr Effizienz

Vorhandene CAD-Daten lassen sich direkt in das System integrieren – ohne Konvertierung und ohne eine Zerstückelung in Teilgraphiken. Konfigurationen von Subsystemen werden ganz einfach importiert, ebenso wie Personaldaten aus einer Personaldatenbank oder einem Zeitwirtschaftssystem – eine erneute Eingabe in das Building Integration System entfällt.

Und da das System den offenen Standard OPC unterstützt, kann auf eine Vielzahl vorhandener Treiber – für Feldbusse beispielsweise auf EIB, LON, Profibus oder BACnet – zurückgegriffen werden.

Lückenlose Dokumentation für Sicherheit auch im Nachhinein

Ein Logbuch speichert alle Ereignisse und Bedieneraktionen sicher und zuverlässig – nachträgliche Änderungen sind nicht möglich, die Daten sind also vor Manipulationen geschützt.

Die Berichtserstellung läuft ganz komfortabel und flexibel ab: Möglich machen das detaillierte Filterfunktionen und die Ausgabe von Daten im standardisierten CSV-Format.



Automation Engine

Das effiziente Werkzeug für die gesamte Verwaltung und Bedienung von Objektsicherungsanlagen und die Ausfallüberwachung von Gebäudeautomationssystemen



Je größer ein Objekt, desto aufwendiger die Überwachung und Steuerung. Um die Prozesse möglichst effizient zu gestalten, ist übersichtliches Gebäudemanagement unerlässlich.

Mit der Automation Engine verwalten Sie Brand- und Einbruchmeldesysteme von Bosch oder von Drittanbietern – und das zentral auf einer Plattform.

Darüber hinaus kann das Modul die Ausfallüberwachung von Automationssystemen und IT-Infrastrukturen übernehmen.

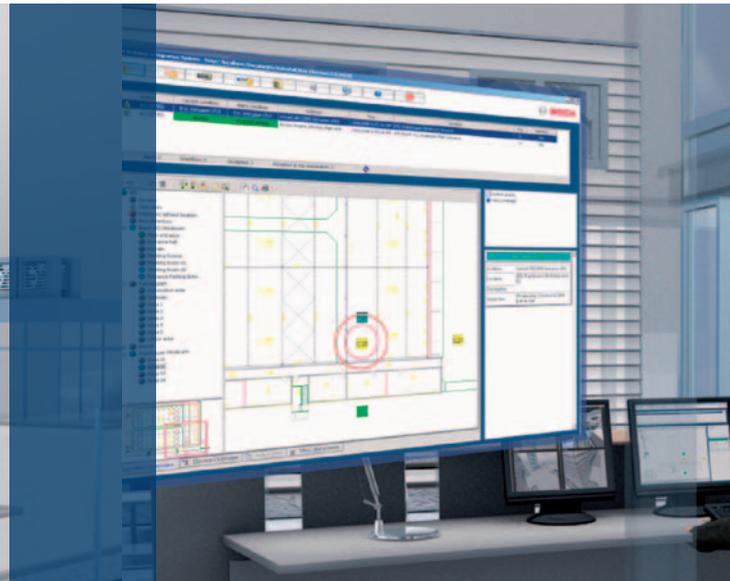
Lagepläne und Alarmdokumente geben detaillierte Informationen und Instruktionen, komfortable Bedienmöglichkeiten erlauben eine zeitnahe und effektive Alarmbearbeitung.

Schneller handeln, besser helfen

Wenn es drauf ankommt, zählt jede Sekunde. Mit der Automation Engine weiß der Bediener im Gefahrenfall sofort, was er zu tun hat. Denn alle Informationen, die er braucht, bekommt er in Echtzeit angezeigt; die entsprechenden Alarmdokumente sind zentral im System gespeichert und exakt für Ihr Objekt definiert.

Sie beinhalten unter anderem Arbeitsabläufe und Lagepläne mit animierten Meldersymbolen. Und für noch mehr Effektivität lassen sich bestimmte Alarme und Ereignisse entsprechenden Bedienergruppen zuweisen.

Nur so ist es möglich, dass das System bis zu 5.000 anstehende Ereignisse gleichzeitig verwalten kann.



Video Engine

Die Plattform für die perfekte Integration von Videosystemen in Verbindung mit Zutrittskontroll- oder Einbruchmeldesystemen.

Niemand hat seine Augen überall. Das ist aber auch nicht notwendig: Denn dafür gibt es die Video Engine. Sie bietet Videoüberwachung in einer völlig neuen Dimension – als zentrale Komponente zur Integration und Visualisierung verschiedener Videosysteme auf einer Plattform.

Von analog bis digital

Analoge Kreuzschiene, herkömmliches PC-gestütztes Bildspeichersystem oder neue IP-Videowelt – die Video Engine unterstützt das gesamte Video-Portfolio von Bosch. Dank des konsequenten Einsatzes offener Standards lassen sich auch Drittanbietersysteme problemlos anbinden. Das ist nicht nur praktisch, sondern schont auch Ihr Budget.

Raum für Privatsphäre

Schon mit der Basisversion der Video Engine lassen sich bedienerabhängig definierte Bereiche innerhalb von Kamerabildern in öffentlichen Bereichen ausblenden. Die Anschaffung teurer Spezialkameras erübrigt sich so in vielen Fällen.

Mehrwert durch Integration

Die Video Engine ist vielfältig einsetzbar und mit anderen Sicherheitseinrichtungen kombinierbar – ein Vorteil, aus dem sich unzählige Synergien ergeben: Die Video Engine macht aus Standardkameras Bewegungsmelder mit Alarmierungsfunktion.

Und auch die Kombination mit Einbruchmeldesystemen (Automation Engine) oder Zutrittskontrollsystemen (Access Engine) eröffnet eine ganze Reihe von Möglichkeiten für ein optimiertes Alarmhandling. Videoverifikation bei Zutrittsversuchen oder Archivbildanalysen zu Einbruchalarmen sind nur einige Beispiele.



Kombination der Automation Engine mit der Video Engine:

- ▶ Das System detektiert per Infrarot einen Einbrecher.
- ▶ Auf der Benutzeroberfläche des Sicherheitspersonals erscheint ein entsprechender Alarm.
- ▶ Das Sicherheitspersonal kann daraufhin den Alarm per Video verifizieren und sofortige Schutzmaßnahmen einleiten.

Access Engine

Voll integriertes Zutrittskontroll-Management für Standardanwendungen bis hin zu Hochsicherheitslösungen mit individueller Ausprägung

Nicht jeder darf überall rein – ein effizientes Zutrittskontrollsystem ist daher in vielen Gebäuden und Organisationen ein absolutes Muss. Die Access Engine wurde speziell für die höchsten Anforderungen konzipiert: Ihre Modularität ermöglicht die Zusammenstellung einer maßgeschneiderten Lösung, die alle Ihre Anforderungen in Bezug auf die Zutrittskontrolle erfüllt – und die bei wachsenden Anforderungen flexibel erweitert werden kann.

Komfortables Türmanagement

Neben der reinen Zutrittskontrollverwaltung ermöglicht die Access Engine eine komfortable Steuerung von Türen oder Schranken – und das ganz übersichtlich von der Bedienoberfläche aus und auf Wunsch kombiniert mit Videobild oder Gegensprechanlage.

Für hohe und höchste Ansprüche

Die Access Engine wird höchsten Sicherheitsansprüchen gerecht. Einige Beispiele dafür:

- ▶ Besucherverwaltung
- ▶ Zwangsführung auf bestimmte Routen
- ▶ Steuerung von Vereinzelungsanlagen (z. B. Drehkreuz oder Gewichtssensoren)
- ▶ Zutrittswiederholkontrolle
- ▶ Wächterrundgangmodul

Überblick schafft Sicherheit

Die Tür zum Rechenzentrum steht zu lange offen, oder ein Mitarbeiter wird am Hintereingang bedroht und gibt am Ausweisleser einen Bedrohungs-Code ein, um so Alarm auszulösen. Szenarien wie diese bedürfen sofortiger Aufmerksamkeit.

Integriert in das Building Integration System zeigt die Access Engine solche Ereignisse sofort an – und die dazugehörigen Instruktionen liefert sie gleich mit. So können Ihre Mitarbeiter sofort handeln!

Access Engine für Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen:

- ▶ Eine Person möchte das Gelände betreten und hält ihre Karte an das Lesegerät. Nach erfolgreicher Verifizierung erhält Sie Zutritt.
- ▶ Nachdem die Karte vom Leser des Aufzugs verifiziert wurde, erkennt das System, dass nur eine Berechtigung für den Zutritt zum 4. Stock vorliegt und lässt nur die entsprechende Auswahl zu. Wenn die Person dort angekommen ist, deaktiviert der Zutritt zu einem der berechtigten Bereiche das dortige Sicherheitssystem.



Security Engine

Sicherheitsmanagement für die Alarmempfänger D6100/6600 und die Einbruchmeldezentralen D7xxx/9xxx-G

Die Security Engine wurde speziell für das Management der Bosch Alarmempfänger D6100/6600 und der Einbruchmeldezentralen D7xxx/9xxx-G entwickelt, die in den USA und in einigen europäischen und asiatischen Märkten stark verbreitet sind.

Über die Alarmempfänger lassen sich beispielsweise per Telefonverbindung Einbruchmeldezentralen weit verteilter Niederlassungen an eine zentrale Überwachungsstation anbinden und auf Einbruch hin überwachen.

Komfortables Alarmmanagement

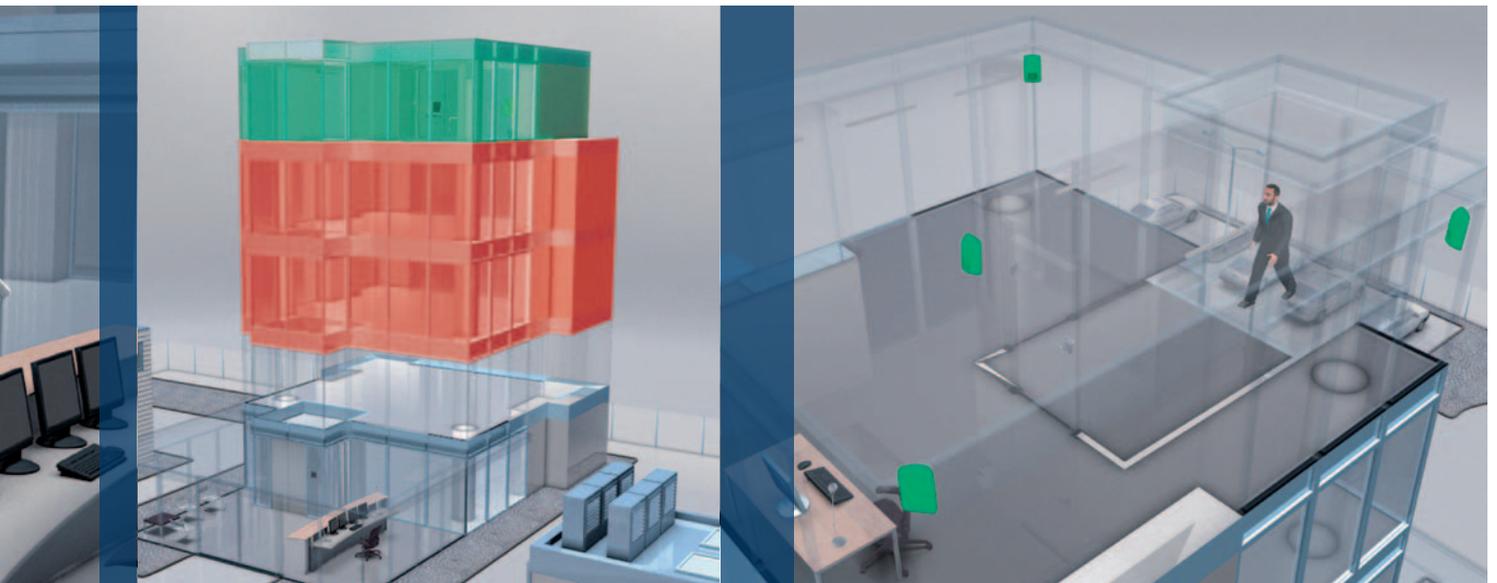
Durch die Integration in das Building Integration System nutzt die Security Engine die gesamte Bandbreite an Alarmmanagementfunktionen oder die Verknüpfung mit Video.



Nur in ausgewählten Ländern erhältlich. Weitere Informationen – auch zur Produktverfügbarkeit – erhalten Sie bei Ihrem Spezialisten von Bosch Sicherheitssysteme vor Ort.

Individuelle Ansprüche werden berücksichtigt

Speziell die Zentralen D9xxx-G verfügen neben der Einbruchmeldetechnik noch über spezielle Zutrittskontrollfunktionen. Die Security Engine stellt speziell hierfür eine entsprechende Userverwaltung zur Verfügung.



Das Building Integration System im Einsatz

Das Building Integration System bietet für jede Anforderung eine passende Lösung. Entsprechend vielseitig lässt es sich auch einsetzen. Die hier genannten Beispiele zeigen exemplarisch, in welchen Bereichen das System schon heute mit Erfolg angewendet wird:



Gewerbliche Anwendungen:

- ▶ Banken
- ▶ Bürogebäude
- ▶ Messehallen und Konferenzzentren
- ▶ Kliniken
- ▶ Einkaufszentren und Marktketten

Industrieanwendungen:

- ▶ Automobilindustrie
- ▶ Chemische Industrie
- ▶ Diamantindustrie
- ▶ Produktionsstätten
- ▶ Lager

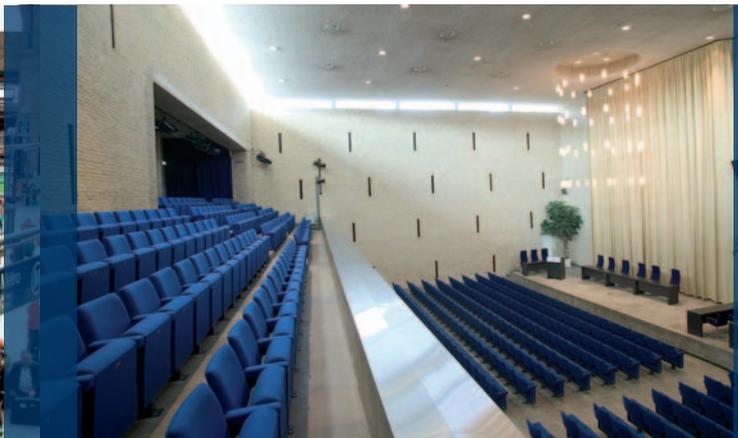
Behörden und

öffentliche Einrichtungen:

- ▶ Einrichtungen im Justiz- und Strafvollzug
- ▶ Regierungsgebäude
- ▶ Museen
- ▶ Universitätsgelände
- ▶ Militärische Einrichtungen

Transport und Logistik:

- ▶ Flughäfen
- ▶ Bahnhöfe
- ▶ Logistikzentren





Typische Applikationen mit dem Building Integration System

- ▶ Brandüberwachung und -alarmierung mit Evakuierungsmanagement inklusive Fluchtwege- und Durchsagesteuerung
- ▶ Einbruchüberwachung und -alarmierung mit Livebildaufschaltung und Archivbildauswertung
- ▶ Videoüberwachung mit Video-Motion-Detektion und zentraler Auto-Dome-Steuerung
- ▶ Zutrittskontrolle für Normal- und Hochsicherheitsbereiche
- ▶ Parkplatzmanagement
- ▶ Türmanagement mit Gegensprechen, Videoüberwachung und Zutrittssteuerung
- ▶ Aufzugsteuerung mit Etagen-Zugangsverwaltung
- ▶ Außenhautüberwachung oder Zaundetektion mit Videoüberwachung
- ▶ Wächterrundgang mit entsprechenden Alarmfunktionen
- ▶ Ausfallüberwachung lebenswichtiger Anlagen und Geräte
- ▶ Licht- und Jalousiensteuerung in Verbindung mit Zutrittskontrolle



Die ganze Palette der Sicherheit.

Ob bei Millionenprojekten, mittelständischen Betrieben oder Kleinunternehmen – Menschen, Objekte und materielle Werte sollen vor möglichen Risiken optimal geschützt werden. Eine wichtige Aufgabe. Wir unterstützen Sie dabei: mit der Erfahrung aus über 80 Jahren in der Entwicklung von Sicherheitslösungen. Und mit individuellen Systemen sowie Dienstleistungen, unabhängig davon, wie komplex Ihr Bedarf ist.

Als kompetenter Partner bieten wir Ihnen ein umfassendes Spektrum an, das alle Bereiche der Sicherheitstechnik abdeckt: Brand, Einbruch, Überfall, Video, Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle sowie Managementsysteme, akustische Evakuierungs- und Beschallungssysteme und Löschsysteme.

Entdecken Sie die Vorteile unserer modular aufgebauten Sicherheitskonzepte. Mit einer umfangreichen persönlichen Betreuung von der Planung, Finanzierung, Montage und Wartung sowie bei dem Betrieb der Systeme. In entsprechenden Expertenschulungen geben wir unser Know-how in der Sicherheitstechnik auch gerne an Sie weiter. Zu unseren Dienstleistungen zählen darüber hinaus: Überwachung vor Ort und Hilfeleistung im Alarmfall bis hin zur Fernüberwachung durch eine der größten privaten Leitstellenorganisationen in Deutschland, dem Bosch Communication Center.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn

Info-Service zum Nulltarif (Deutschland)
Telefon 0800 7000444
Telefax 0800 7000888
info.service@de.bosch.com
www.bosch-sicherheitssysteme.de

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2010
Änderungen vorbehalten
Gedruckt in Deutschland | 11/12 | F&W
BT-OT-de-01_F01U518064_02

